

Puerto de Andratx, Santa Ponsa, Bendinat und Portals. „Wer hier eine Premium-Villa sucht, muss mehr als acht Millionen Euro investieren“, so Lenz: „Auch für Anwesen ab 20 Millionen Euro interessieren sich deutlich mehr Kunden als im vergangenen Jahr.“ Neu sind für ihn die zahlreichen Anrufe aus den USA und Skandinavien. Auch in diesen Ländern hat sich der gute Ruf der Balearen-Insel herumgesprochen.

Interessenten für Fincas im Insel-Südwesten kommen meist aus Deutschland, der Schweiz und Großbritannien. Lenz hat zudem vermehrt Anfragen aus dem Mittleren Osten. Begehrt sind Objekte, die neben Meerblick und Privatsphäre auch über ein gehobenes Design und Raumkonzept verfügen. Viel Wert legten Käufer auf neue Haus- und Sicherheitstechnik, Weinkeller, Heimkino, Fitness- und Spabereiche sowie Garagen mit Platz für mehrere Autos. Lenz: „Die meisten Interessenten wünschen sich eine Wohnfläche von etwa 1.000 Quadratmetern.“ Der Makler hat aktuell noch etwa zehn Villen mit dieser Ausstattung im Angebot, „dann wird es knapp“. Bauland sei auch nur noch schwer zu finden. Grund für den Boom seien hohe Investitionen, die in den vergangenen drei Jahren Hotels, Häusern und der Infrastruktur zugutegekommen sind.

Nicht nur Makler und Bauträger im Südwesten haben viel zu tun. Auch in anderen Regionen der Insel laufen die Geschäfte mit Zweitwohnsitzen gut. Teilweise gibt es noch Häuser für 500.000 und Wohnungen für 250.000 Euro. Die Zahlen stammen vom Center for Real Estate Studies im Auftrag des Immobilienunternehmens Porta Mallorquina. Ansonsten muss man fast überall tiefer in die Tasche greifen. In der Hauptstadt Palma und Umgebung stiegen die Kaufpreise im vergangenen Jahr um neun bis 12%. □

Reduzierter Mehrwertsteuersatz für das Gastgewerbe „Nicht reden, handeln!“

Der reduzierte Mehrwertsteuersatz von 7% statt 19% auf Speisen und Getränke in Hotels und im Gastgewerbe hätte einen positiven Katalysatoreffekt für die Hospitality Branche: Auskömmliche Bezahlung der Mitarbeiter, mehr Jobs, Investitionen in Modernisierung bei verdienbarem Kapitaldienst.

Eine Allianz der europäischen Tourismuswirtschaft** unterstützt ausdrücklich HOTRECs* Forderung nach langfristiger Anwendung reduzierter Mehrwertsteuersätze auf Touris-

musleistungen. (Wenn Frankfurter im Rheingau einkehren sind sie touristisch unterwegs. Münchner in Garmisch natürlich auch...) 25 von 28 EU-Mitgliedstaaten wenden bereits den reduzierten Satz von 7% auf Beherbergungsdienstleistungen an. 18 von 28 Mitgliedstaaten wenden die reduzierte Mehrwertsteuer auch auf Speisen und Getränke an. Deutschland aber (noch) nicht.-

Ist das nicht auch eine Frage der Fairness? Ein Fall für mehr Gerechtigkeit? Oder wie **Guido Zöllick**, neuer Präsident des

Hotel- und Gaststättenverbandes

(DEHOGA), es sagte:

„... eine Frage der Wertschätzung!“ –

Hier darf das Zitat des Reichskanzlers Otto von Bismarck nicht fehlen: „Ein Volk, das seine Wirte nicht ernährt, ist es nicht wert, eine Kulturnation genannt zu werden.“ Zöllick weiter:

„Die Branche ist unglaublich arbeitsinten-

siv. Auf gleichen Umsatz in der Gastronomie kommen sechs Mal mehr Beschäftigte, als im Lebensmitteleinzelhandel und im Handwerk.“ ►



Winfried D. E. Völcker, Hotelier
www.voelcker-hospitality.de

**HOTREC...*

repräsentiert Hotels, Restaurants und Cafés in Europa. Die Branche steht für 1.8 Mio. Betriebe, von den 99% Kleinunternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten sind. Das Gastgewerbe bietet allein in der EU 10.2 Mio. Arbeitsplätze. Das Gastgewerbe ist zusammen mit anderen touristischen Dienstleistern einer der größten Wirtschaftszweige überhaupt in Europa. HOTREC vereint 43 nationale Hotel- und Gaststättenverbände aus 29 Ländern. Der DEHOGA als auch der Hotelverband Deutschland (IHA) sind Mitglieder von HOTREC. www.hotrec.eu

***Europäische Tourismusverbände:*

CLIA-Europe, Kreuzfahrtschiffe; ECTAA, Reiseveranstalter und Reisebüros; EFCO&HPA, Campingplätze und Ferienparks; ETC, Tourismusmarketingorganisationen; ETOA, Tourismusverbände und –Organisationen; EUROGITES, Landurlaub; IAAPA, Freizeitparks; IRU, Transport; NECSTouR, nachhaltige Regionen.

Impressum

Rheda-Wiedenbrück, T: 05242-901250, F: 05242-901251
info@rohmert.de,
www.rohmert-medien.de,

Chefredaktion:

André Eberhard (V.i.S.d.P.)
Dr. Karina Junghanns
(stellv. Chefredaktion)

Immobilienredaktion:

Dr. Thomas Beyerle, Dr. Gudrun Escher, Marion Götza, Uli Richter, Werner Rohmert

Immobilienaktien:

Hans Christoph Ries

Berlin: Karin Krentz

München: Alexander Heintze/Thomas Döbel (u.v.a.)

Einzelhandel:

Dr. Ruth Vierbuchen

Volkswirtschaft:

Prof. Dr. Günter Vornholz

Hrsg.: Werner Rohmert

Recht / Anlegerschutzrecht:

RA Klumpe, Schroeder & Partner, Köln; Dr. Philipp Härle - Tilp RA, Berlin;

Redakt. Beirat: Klaus Ansmann (Deutsche Post Immobilien), Dr. Kurt E. Becker (BSK), Christopher Garbe (Garbe Unternehmensgruppe/Garbe Industrial Real Estate GmbH), Dr. Karl Hamberger (Ernst & Young), Klaus Hohmann, Prof. Dr. Jens Kleine, Frank Motte, Prof. Dr. Wolfgang Pelzl (Uni Leipzig), Fritz Salditt (Stb.), Andreas Schulten (Bulwien AG)

Wissenschaftliche Partner:

- Prof. Dr. Hanspeter Gondring FRICS (Studiendekan, Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart)
- Prof. Dr. Dieter Rebitzer (Studiendekan/FRICS; Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen - Geislingen)

Verlag:

Research Medien AG
Nickelstr. 21
33401 Rheda-Wiedenbrück
T.: 05242 - 901-250
F.: 05242 - 901-251

Vorstand: Werner Rohmert

Aufsichtsrat: Prof. Dr. Karl-Georg Loritz, Bubenreuth,

Unsere Bankverbindung erhalten Sie auf Anfrage.

Bildquellen: fotolia.com

Namens-Beiträge geben die Meinung des Autors und nicht unbedingt der Redaktion wieder.

Niedrige Mehrwertsteuersätze für Dienstleistungen im Gastgewerbe und im Tourismus allgemein sind in der Tat entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Tourismuswirtschaft in Konkurrenz zu attraktiven Destinationen rund um den Globus und damit für die Millionen kleinen und mittleren Unternehmen, von denen allein 1,8 Millionen dem Gastgewerbe zuzurechnen sind, so Susanne Kraus-Winkler, Präsidentin von HOTREC*.

Die Anwendung niedriger Mehrwertsteuersätze in Beherbergung und Gastronomie ist ein Schlüsselement zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands als Tourismusdestination innerhalb Europas. Millionen Menschen nutzen ihr Recht auf Reisen und packen ihre Koffer. Europa und in Europa ist Deutschland eine der attraktivsten und beliebtesten Destinationen.

„Die breite Unterstützung der führenden europäischen Tourismusverbände** belegt die enorme Bedeutung reduzierter Mehrwertsteuersätze für die gesamte Tourismuswirtschaft, die in Europa ohnehin hochgradig reguliert und stark besteuert wird“, so Christian de Barin, Generalsekretär von HOTREC*.

Firmen und Personen, die in dieser Ausgabe genannt werden:

Aengevelt (6), Allianz (30), Apleona GVA (22), Aurelis Real Estate (7), Axa (7), Bank für Kirche und Diakonie (2,14), Bank im Bistum Essen (2,14), Barings (28), Barings Real Estate (15), BFW (29), Bilfinger Hochbau (7), Bima (22,23), BlackRock Investment Management Ltd. (7), BMO Real Estate (20), BNPPRE (28), BNPPRE (9,22), Bouwfonds (23), Buwog (31), BVT (12,18), Catella (2,9,10,11,14,15), CBRE (7,14,30,32), CineStar (20), Clifford Chance (30), CMS Hasche Sigle (7,9), Colliers International (9), Comfort (20,34), Commerz Real (22), Cornerstone Group (17), CRES (29), Daimler (7), degewo (34), Dehoga (26), Deka (2,22), Deutsche Euroshop (17), Deutsche Post (28), Deutsche Postbank (28), DIC Asset AG (17), DLA Piper (28), EBZ (14), EIB (34), empirica (32), Engel & Völkers (25,30), Euler Hermes (21,22), Exporo (5,23,24), Fairvesta (19), Feondor Asset Management (9), Fortis (32), Fotolia (2,8), Fours Parx (22), Garbe Logistic (16), GEG German Estate Group (14), Gleeds Deutschland (20), GPT Group (17), Grossmann & Berger (28,36), Hamburg Trust (17), Haus und Grund (29), Hogan Lovells (28,30), IC Avocats (22), Immac Wohnbau (19), Immowelt (30), Institut für Demoskopie Allensbach (18), IntReal (20), IVD (29), Jamestown (12), Jebens Mensching LLP (20), Kristensen Properties GmbH (9), LaSalle Investment Management (24), LBS (16,17,32,33), Morgan Stanley (2), Münchner Grund Immobilien Bauträger (28), Nai apollo (7), Nicolas Berggruen Holding (28), Noerr LLP (20,30), Patron Capital Partners (30), Porta Mallorquina (25), Procuritas (19), Project (8,24), publicity (7,11), Quantum Immobilien (36), Real I.S. (21), Rieck Projekt Kontrakt Logistik (34), Riu Hotelgruppe (25), Savills (19,20), Schroder Real Estate (20), Scope (2), Sirius Real Estate (22), sontowski & partner (6), Stock Aders Klein + Partner (9), Suprema (30), tado GmbH (14), Taurus Investment Holding (22), TSO (14), Vattenfall (28), vdp (25), WealthCap (22), Wertgrund (18), Westbrook Partners (28), ZBI (6,9), Ziegert – Bank- und Immobilienconsulting GmbH (30), Zinsland (17),

Beyerle Dr., Thomas (14); Brunke, Simon (23); Ditting, Richard (36); Fillibeck, Henrik (14); Gleicke, Iris (31); Gruenewaldt von, Michael (17); Hasselbring, Dirk (17); Heming, Michael (30); Homm, Thomas (14); Lenz, Hans (25); Linsin, Jan (7); Lompscher, Katrin (28); Meyer, Thomas (18); Mrowetz, Jana M. (30); Schlabritz, Carsten (30); Thomas, Claus (24); Treff, Hendrick (36); Vornholz Dr., Günter (14); Wohltorf, Dirk (29); Wölfe Prof. Dr., Marco (29); Zölllick, Guido (26).

Partner und Sponsoren der heutigen Ausgabe: Aurelis Real Estate, Barings Real Estate Advisers, Bouwfonds Investment Management, Catella Real Estate AG, Deka Immobilien Investment, DIC Asset AG, fairvesta, Garbe Unternehmensgruppe, GEG German Estate Group AG, Project Gruppe, publicity AG, Real I.S. AG, RAG Montan Immobilien, sontowski & partner GmbH sowie die vdp Research GmbH.